

Institutioneller und rechtlicher Rahmen - Chancen und Perspektiven

Valerie Gräser und Nina Hagemann

Ziele der Governance-Forschung

- ▶ Analyse der strukturellen, politischen und institutionellen Rahmenbedingungen des Wassermanagements
- ▶ Empfehlungen für rechtliche und institutionelle Anpassungen
- ▶ Qualitative Abschätzung des möglichen Beitrags von Sewchar-Systemen zum Aufbau nachhaltiger Sanitärsysteme in der Modellregion Westukraine

Rahmenbedingungen I

- **Wasserinfrastruktur**

- Sanierungsbedarf
- Geringe Anschlussraten in ländlichen Gebieten

- **Umweltauswirkungen**

- Grundwassereinträge
- Verunreinigtes Abwasser wird in Flüsse eingeleitet

- **Ökonomische Probleme**

- Unternehmen machen hohe Verluste
- Staatliches Investitionsvolumen gering



© Anita Haupt

Rahmenbedingungen II

- ▶ Die Verteilung der Verfügungsrechte (Zuständigkeiten) zwischen Unternehmen und Kommunen unklar geregelt
- ▶ Wirtschaftliche Verhältnisse erschweren die Arbeit der Unternehmen
- ▶ Rechtliche Strukturen nicht effektiv durchgesetzt (Gebührenrückstände)

Anforderungen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz der Abwasserentsorgung

- ▶ Administrative Kapazitäten und institutionelle Überschneidungen
- ▶ Akzeptanz in der Bevölkerung
- ▶ Technologieverfügbarkeit

Administrative Kapazitäten und institutionelle Überschneidungen I

- ▶ Kommunen zuständig für Unternehmen und Tarifverantwortung (bisher), dennoch eingeschränkte Regulierungsautonomie, hier wurden Reformen eingeleitet, um Kommunen zu entlasten
- ▶ Finanzierung ist Aufgabe der Kommune aber rechtlich ist die Budget-Kompetenz stark eingeschränkt (bspw. Steuererhebung). Die Ökonomische Theorie fordert hier Budgetverantwortung
- ▶ Tarifgestaltung in Einklang mit Recht (Kostendeckung)
Zentraler Punkt: Durchsetzungsmechanismen

Lösungsansatz:

Schaffung und Durchsetzung von eindeutig definierten Zuständigkeiten (Twinning als möglicher Lösungsansatz)

Administrative Kapazitäten und institutionelle Kongruenz II

Rechtliche Reformen einleiten:

- ▶ Überarbeitung der Emissionsstandards (Anpassung)
- ▶ Effektive Kontrolle der Einhaltung und Anreize zur Erfüllung der Standards (z.B. strafrechtliche Sanktionen)
- ▶ Anreize zur kontinuierlichen Reduktion der Schadstofffrachten, z.B. durch Abwasserabgaben
- ▶ Verbrauchsabhängige Gebühren für Wasserdienstleistungen (Flächendeckende Einführung von Wasserzählern)
- ▶ Territoriale/administrative Reformen für Wasserversorgung in ländlichen Gebieten

Akzeptanz in der Bevölkerung

Akzeptanz zentraler Bestandteil, um Gebührenrückstände zu minimieren

- ▶ Verbesserung der Informationspolitik, insbesondere Schaffung von Transparenz
- ▶ Es gibt Unternehmen wie in Ternopil, wo ein entsprechendes Kundenbetreuungssystem aufgebaut wurde, um letztendlich ausstehende Gebühren einzutreiben

Lösungsansatz:

Unternehmen können voneinander lernen (Schaffung/Förderung von Verbandsstrukturen)

Technologieverfügbarkeit

Technologien sind verfügbar und in IWAS Konzepte erarbeitet mit unterschiedlichen Kostenaufwänden

- ▶ Energie = hoher Kostenfaktor für Unternehmen. Zahlreiche Einsparungsmöglichkeiten durch technologische Innovationen

- ▶ Oftmals aber hoher finanzieller Aufwand notwendig
 - ▶ Entweder staatliches Budget
 - ▶ Kredite internationaler Geber (Weltbank)
 - ▶ Public-Private-Partnership (z. B. Odessa)
= Institutionelle, vertragliche Sicherheiten

Lösungsansatz:

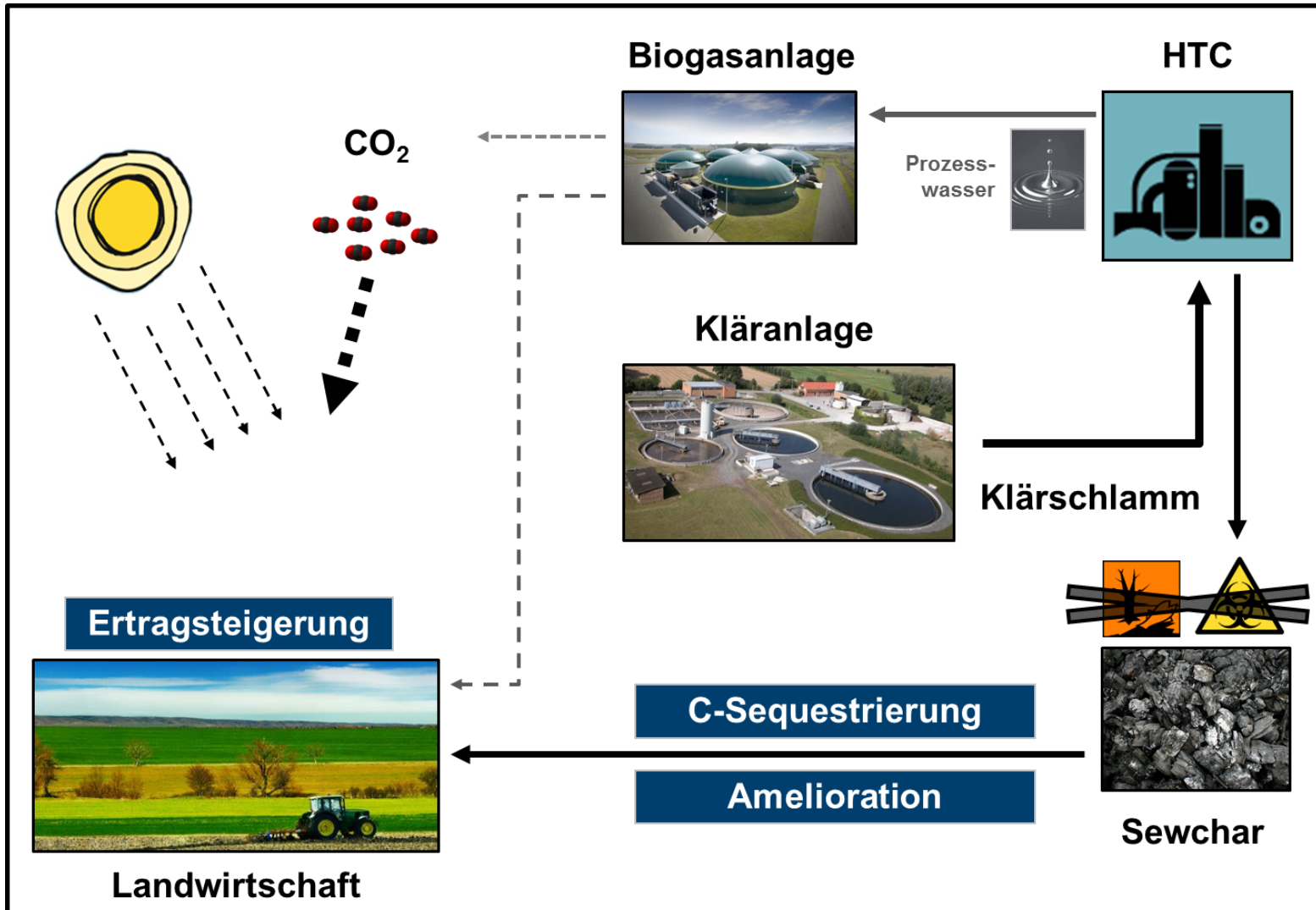
- Ausarbeitung entsprechender Verträge
- Eindeutige behördlichen Zuständigkeiten
- Transparenz der Verfahren (Messungen etc.)

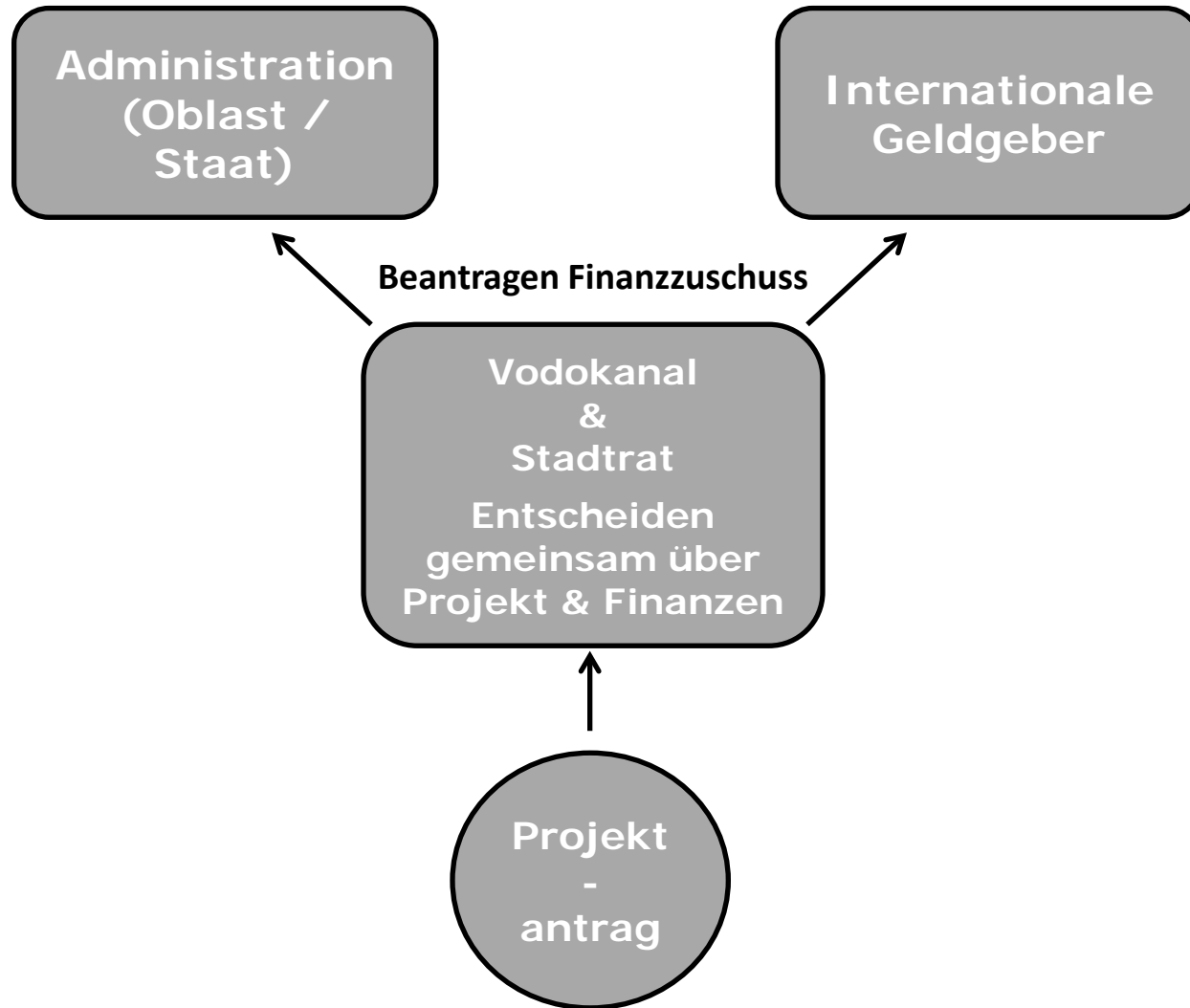
Beispiel: Sewchar für L'viv

Herausforderung

- ▶ Überfüllte Schlamm-trocknungsplätze
- ▶ Geruchsbelästigung
- ▶ Keine Abgabe des Schlamm-s an die Landwirtschaft, da er zu toxisch ist
- ▶ Aktuelle Zertifikate mit Klärschlamm-werten liegen aus finanziellen Gründen nicht vor
- ▶ Unterschiedliche Institute messen jeweils unterschiedliche Elemente des Schlamm-s







Finanzierung

- ▶ Bereitstellung von Finanzierung und für Investitionen entweder durch Staat oder internationale Organisationen oder Unternehmen
- ▶ Institutionelle Sicherheiten
- ▶ Internationale Geber fordern Transparenz und Sicherheit zum Beispiel bei Zertifikaten
- ▶ Transparente behördliche Strukturen und Zuständigkeiten

Schlussfolgerungen

- ▶ Zahlreiche Chancen und Möglichkeiten zu Steigerung der Effektivität und Effizienz der Abwasserentsorgung
- ▶ Mit Tarifreform erster wichtiger Schritt gemacht
- ▶ Finanzierung zentraler Faktor, hier Mittel von internationale Geldgeber/Unternehmen, aber:
 - ▶ Institutionelle Sicherheiten (Einhaltung der Verträge)
 - ▶ Stärkung der Umsetzungsmechanismen (Klare Zuständigkeiten)
- ▶ Einholung von Expertise bspw. durch Twinning